



EUREKA

“Shackleton’s Voyage”
InsideOut Music / SPV

VÖ Datum:
GAS: 05.06.2009

Besetzung:

Frank Bossert
(Guitars, Keyboards, Bass,
Mandolin, Percussion)

Billy Sherwood (Vocals)

Troy Donockley
(Uilleann Pipes, Low Whistle)

Yogi Lang
(Moog, Synthesizers)

Kalema (Vocals)

Ian Dickinson (Narration)

Tracklist:

1. The Last Adventure 0:50
2. Departure 3:10
3. The Challenge 3:32
4. Grytviken Whaling Station
3:02
5. Heading South 3:58
6. Icebound 5:06
7. Plenty Of Time 2:58
8. The Turning Point 0:49
9. Going Home 5:10
10. Into The Lifeboats 4:39
11. Elephant Island 2:39
12. Will You Ever Return?
3:09
13. In Search Of Relief
6:57
14. The Rescue 3:27
15. We Had Seen God!
1:46

Diskographie:

Shackleton’s Voyage (2009)
The Compass Rose (2005)
The Full Circle (2002)
Eureka (1997)

Internet:

www.eureka-music.de

www.insideout.de

Auf dem in jeder Hinsicht spektakulären Album *Shackleton’s Voyage* kehrt der Hamburger Multiinstrumentalist Frank Bossert zu seinen eigenen musikalischen Wurzeln zurück. Wieder stärker beeinflusst von Rockbands wie Yes oder Rush erzählt Bossert mit seinem Projekt Eureka die wahre Geschichte einer aufsehenerregenden Antarktis-Expedition in den Jahren 1914 bis 1916. Musikalisch bewegt sich *Shackleton’s Voyage* im Spannungsfeld zwischen Progrock, Symphonic, Celtic und – vor allem hinsichtlich der Gitarrenarbeit – Einflüssen von Mike Oldfield. Sensationell ist die Beteiligung von Billy Sherwood, ehemaliges Mitglied der Progrock-Legende Yes, der in den Songs ‘The Challenge’ und ‘Going Home’ den Gesang übernommen hat. „Mein Wunsch war schon immer, einmal mit Billy Sherwood zu arbeiten“, erzählt Frank Bossert. „Über meine Myspace-Seite wurde er vor einiger Zeit auf Eureka aufmerksam. Billy schickte mir eine Nachricht, in der er mir seine Begeisterung für meine Musik mitteilte, so kam der Kontakt und die anschließende Zusammenarbeit zustande.“

Neben Sherwood gibt es weitere illustre Gäste auf *Shackleton’s Voyage*: Yogi Lang von der deutschen Formation RPWL, der das Album auch gemischt und gemastert hat, steuerte in ‘Heading South’ ein tolles Moog-Solo bei und ergänzte in ‘Going Home’ sowie ‘Into The Lifeboats’ die von Bossert vorgelegten Synthesizer-Passagen. Außerdem spielte Troy Donockley (IONA, Nightwish) Dudelsack und Flöte in dem Track ‘Departure’. Inhaltlich verbunden wird das Konzeptalbum durch einen Erzähler, gesprochen vom britischen Schauspieler Ian Dickinson, unter anderem bekannt durch seine Rolle im Wim Wenders-Film ‘Person To Person’. Besonders sehenswert sind auch Cover-Artwork und Booklet des Albums mit Originalfotos der Expedition (lizenziiert von der Londoner Royal Geographical Society und dem Scott Polar Research Institute in Cambridge).

Shackleton’s Voyage ist eine musikalische Interpretation der legendären Antarktis-Expedition des Briten Sir Ernest Shackleton, die sich zu einer spektakulären Überlebensgeschichte entwickelte. Insgesamt 28 Abenteurer wollten 1914 die Antarktis als erste durchqueren, havarierten aber mit ihrem Schiff ‘Endurance’, kurz bevor sie ihr Ziel erreicht hatten. Das Schiff wurde vom Packeis zermalm, in einer dramatischen Überfahrt mit den drei verbliebenen Beibooten rettete sich die Mannschaft auf eine einsame Felsinsel. Von dort wagte Shackleton eine Fahrt in einem der Rettungsboote durch die gefährliche ‘Drake-Passage’, um Hilfe von der Walfanginsel Südgeorgien zu holen. Nach der waghalsigen Seereise und dem Erreichen der Insel überquerten Shackleton und zwei Männer in einem letzten Kraftakt die eisigen Gebirge des Eilandes, um schließlich eine Hilfsexpedition starten zu können. Alle 28 Seeleute überlebten, Shackleton wurde nach dieser Expedition vor allem in England und Irland zum Helden und gilt heute zusammen mit Roald Amundsen und Robert F. Scott als wichtigster Pionier der Antarktis.

Shackleton’s Voyage ist das insgesamt vierte Werk des Projekts Eureka, das 1997 von Frank Bossert gegründet wurde. Bossert war zuvor Sänger, Gitarrist und Bassist in diversen Hamburger Rockbands und zog Anfang der 90er Jahre nach Husum, um sich dort ein eigenes Tonstudio einzurichten. Im Herbst 1997 erschien sein Albumdebüt *Eureka* mit einer Mischung aus keltischen Motiven, Worldmusic, Rock und symphonischen Klängen. 2002 folgte die zweite CD *The Full Circle*, Bossert formierte eine Band aus befreundeten Musikern und brachte den komplexen Sound seiner Musik erstmals auch auf die Bühne. In den Jahren 2004 und 2005 entstand das dritte Album *The Compass Rose*, das speziell in der Progrock-Presse glänzende Kritiken bekam. Mit *Shackleton’s Voyage* wendet sich Frank Bossert jetzt wieder rockigeren Direktiven zu, ohne dabei das tief-atmosphärische Flair seiner bisherigen Veröffentlichungen zu vernachlässigen.

Neue Veröffentlichung: “Shackleton’s Voyage”
Label/Distribution: Tempus Fugit /InsideOut Music/SPV
Katalognummer: SPV 28022 CD

Please forward reference to your local promoter or to:

InsideOut Music – Berlin Office, c/o Pirate Smile GbR, 10961 Berlin, Germany, phone: +49 (0)30 510 568 24, fax: +49 (0)30 510 568 28
email: peter_klapproth@insideout.de, internet: www.insideout.de